

## Der „befangene StA“:

### 1. §(§ 338 Nr. 5,) 24 analog?

Ⓢ, ob **Besorgnis der Befangenheit gegeben** (bejaht für Mitgliedschaft von Richter und Beschuldigten in selber Studentenverbindung, vgl. *M-G 24/11*)

**Jedenfalls planwidrige Regelungslücke (-)**

↳ **StA kann auf Antrag per Weisung durch Dienstvorgesetzten abgelöst werden, § 145 I GVG** (vgl. *OLG Frankfurt NStZ-RR 1999, 81*)

### 2. §§ 20, 21 VwVfG analog?

Ⓢ **Rechtsweg** (evtl. § 23 EGGVG, vgl. *M-G 22/5*)

**Jedenfalls vergleichbare Interessenlage (-)**

↳ **StA nach BVerfG** (*E 103, 142*) zwar **Behörde iSd Art. 19 IV GG**, aber gegenüber Gericht **unabhängig, § 150 GVG**

### 3. **Keine** Möglichkeit der Beteiligten, **Ausschluss des StA durch förmlichen Rechtsbehelf zu erzwingen**

➔ **Urteil aber mit Revision anfechtbar (§ 337)**, wenn nicht auszuschließen, dass es auf **Mitwirkung des befangenen StA** beruht (**Einzelfallfrage**)